



Schulprogramm 2014-2017

Thema	Strategische Zielsetzung Das wollen wir erreichen	Umsetzung und Überprüfung			
		Massnahmen/Vorgehen So gehen wir es an	Überprüfung Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese Mittel benötigen wir	Zeitraum Dann führen wir es durch
Bezug zum Leitbild	Fokus Im Zentrum unseres Handelns stehen die Kinder, die Freude am Lernen und am Lehren.				
Vorgabe Primarschulpflege Systematischer Förderplanprozess	Standardisierter, zielorientierter Förderplanprozess in der Integrativen Förderung (ISR/IF)				
	Bereich I: Festigung der Beobachtungen/Diagnostik (SHP)	Austausch zu und Erprobung von Beobachtungs- und Diagnostikinstrumenten	Evaluation im SHP-Team	WB SHP-Team HfH pro SE 1'500.-	2014/15
		Auswahl und Bestimmung von geeigneten Instrumenten	Instrumente sind bestimmt und von SK abgenommen	WB SHP-Team HfH pro SE 2'800.- Kosten für Probematerial pro SE 2'000.-	2015/16
		1 oder mehrere Instrumente professionell einsetzen	Evaluation	WB SHP-Team HfH pro SE 1'500.- Kosten Material Tests pro SE 2'000.-	2016/17
	Bereich II: Zielorientierte Förderplanung ist umgesetzt	Weiterbildung SHP-Team zur zielorientierten Förderplanung und dem Einsatz des SSGs Umsetzung Förderplanung für ISR in SE	WB hat stattgefunden. Regelklassen-LP/FLP/Therapeutinnen haben Einsicht in FP ISR	WB SHP Uster HfH pro SE 2'000.- Einheitliche FP SSG (VSA)	2014/15
		Erste Umsetzung mit einheitlichem Förderplan in Uster Nutzung SAOS prüfen	Regelklassen-LP/FLP/Therapeutinnen und SL haben Einsicht in FP ISR	Fachberatung HfH pro SE 1'500.- Input zu SAOS	2015/16
		Anpassung und Festsetzung einheitlicher Förderplan in Uster	Evaluation Regelklassen-LP/FLP/Therapeutinnen und SL haben Einsicht in FP ISR & IF		2016/17



Thema	Strategische Zielsetzung Das wollen wir erreichen	Umsetzung und Überprüfung			
		Massnahmen/Vorgehen So gehen wir es an	Überprüfung Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese Mittel benötigen wir	Zeitraum Dann führen wir es durch
Bezug zum Leitbild	Zusammenarbeit Unsere Schule setzt auf Zusammenarbeit. Wir gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um.				
Zusammenarbeit-Stärkung der Regelklasse	Zielorientierte Zusammenarbeit von Klassen-, Fachlehrpersonen und Therapeutinnen der Schuleinheit				
	Klärung von Zuständigkeiten, Verantwortungsbereichen und Kompetenzen (Rechte und Pflichten)	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung von Aufgabenbereichen - Verantwortlichkeiten im Bereich der Förderung (Einzel/Gruppen) festlegen - Verbindlichkeiten Zusammenarbeit festlegen 	Verbindliche Vereinbarungen bestehen für die Zusammenarbeit innerhalb der Schuleinheit Niederuster und werden ab dem Schuljahr 2015/16 verbindlich umgesetzt	Entschädigung Q-Gruppe nach Aufwand Ev. Druck von Vereinbarungen/Zuständigkeiten als Leporello Ca. 1000.-	SJ 2014/15
	Klärung von Formen der Zusammenarbeit innerhalb der Schuleinheit	<ul style="list-style-type: none"> - Bestandsaufnahme von Zusammenarbeitsformen innerhalb der Schuleinheit - Zufriedenheit in Bezug auf inhaltliche Klarheit, Zielsetzungen und Zeit überprüfen - Festlegung von Rahmenbedingungen, Rhythmus, Zielsetzungen von Zusammenarbeit für die Schuleinheit Niederuster 	Zusammenarbeitsformen wurden evaluiert und ab der Jahresplanung 2015/16 umgesetzt	Entschädigung Q-Gruppe (Steuergruppe) nach Aufwand	2014/15
	Platzhalter: Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern und Unterrichtsstörungen				
	Platzhalter: Teilprojekt Pädagogik Regelschule Primarschule Uster				



Thema	Strategische Zielsetzung Das wollen wir erreichen	Umsetzung und Überprüfung			
		Massnahmen/Vorgehen So gehen wir es an	Überprüfung Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese Mittel benötigen wir	Zeitraum Dann führen wir es durch
Bezug zum Leitbild	Kommunikation Gegenseitige Transparenz schafft Vertrauen. Wir legen Wert auf sorgfältige interne und externe Kommunikation.				
Vorgabe Primarschulpflege Konfliktmanagementsystem	Die bisherige Praxis zeigt, dass mehrheitlich verdeckte Konflikte spät und dafür mit einem erhöhten Eskalationspotenzial zum Vorschein kommen. Entsprechend aufwändig und anspruchsvoll gestalten sich Bearbeitung und Lösungsfindung in der Konfliktsituation.	<ul style="list-style-type: none"> - Die bisherigen Massnahmen in der Konfliktprävention sind allen Mitarbeitern bewusst - Im Rahmen des neu aufzubauenden Konfliktmanagementsystems sind die Haltungen und Handlungsperspektiven auf den Ebenen Schulpflege, Schulleitung und Mitarbeiter diskutiert und geklärt. - Interventionsstrategien, Rollen und Kompetenzen werden nach Eskalationsstufe und Konfliktypus gelegt 	Veranstaltungen/Weiterbildungen haben stattgefunden	0.5 Schulentwicklungstage, 2 x Schulkonferenz Total: 2500.- 0.5 Schulentwicklungstage, 2 x Schulkonferenz Total: 1800.-	2015/16 2016/17



Thema	Strategische Zielsetzung Das wollen wir erreichen	Umsetzung und Überprüfung			
		Massnahmen/Vorgehen So gehen wir es an	Überprüfung Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese Mittel benötigen wir	Zeitraum Dann führen wir es durch
Bezug zum Leitbild	Entwicklung Wir reflektieren die gesellschaftlichen und schulischen Entwicklungen und gestalten sie mit.				
Prävention Förderung der schulischen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit den Eltern	Mit der Verschiebung des Einschulungsalters, der Veränderungen in den Familienstrukturen der Kinder und der unterschiedlichen kulturellen Hintergründe der Familien in Niederuster verändern sich die Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie das Vorwissen der Kinder bei Schuleintritt. Zielsetzung ist es, diese Veränderungen benennen zu können und geeignete Massnahmen zu treffen, um die Startvoraussetzungen der Kinder für ihre schulische Laufbahn zu verbessern.	<ul style="list-style-type: none"> - Standortbestimmung bezüglich Stärken/Schwächen der Kinder - Veränderungen formulieren 	Dokument Analyse IST-Zustand	Entschädigung Q-Gruppe nach Aufwand	SJ 14/15
		<ul style="list-style-type: none"> - Analyse von Elternbildungsangeboten anderer Gemeinden (z.B. Schulkreis Zürich Limmattal) - Festlegung von zwei Elternbildungsveranstaltungen 	Hospitation/Besuch/Austausch mit anderen Schulgemeinden hat stattgefunden Elternveranstaltungen sind organisiert	Vikariate aus Gestaltungspool Entschädigung Q-Gruppe nach Aufwand	SJ 15/16
		<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von zwei Veranstaltungen im Schuljahr 2016/17 - Feedback der Eltern/Lehrpersonen dazu einholen - Festlegung von zukünftigen Massnahmen/Veranstaltungen 	Veranstaltungen haben stattgefunden und Rückmeldungen dazu wurden eingeholt	Ca. 2000.- pro Veranstaltung	SJ 16/17



Thema	Strategische Zielsetzung Das wollen wir erreichen	Umsetzung und Überprüfung			
		Massnahmen/Vorgehen So gehen wir es an	Überprüfung Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese Mittel benötigen wir	Zeitraum Dann führen wir es durch
Sicherung Prävention und Früherfassung im Bereich Sprache	Verankerung in der Jahresplanung der Schuleinheit Niederuster	Zuständigkeiten und Termine werden jedes Jahr für die Jahresplanung festgelegt Testauswahl und Durchführungszeitpunkt werden jährlich überprüft	Testergebnisse dienen den verschiedenen Stellen wirksam zur Beobachtung der Lernfortschritte und zur Ausarbeitung der Förderplanung	Testmaterial 1000.-/Schuljahr	Gemäss separater Jahresplanung

Thema	Strategische Zielsetzung Das wollen wir erreichen	Umsetzung und Überprüfung			
		Massnahmen/Vorgehen So gehen wir es an	Überprüfung Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese Mittel benötigen wir	Zeitraum Dann führen wir es durch
Sicherung Rundum Fit	Bewegung und gesunde Ernährung sind Bestandteil der Schulkultur der Schuleinheit Niederuster	Weiterführung folgender Bausteine: - Bewegungstaschen - Spielhüttli - Fussballturnier	Findet statt	1000.-/Schuljahr für Durchführung von Anlässen und Unterhalt	dauernd

Thema	Strategische Zielsetzung Das wollen wir erreichen	Umsetzung und Überprüfung			
		Massnahmen/Vorgehen So gehen wir es an	Überprüfung Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese Mittel benötigen wir	Zeitraum Dann führen wir es durch
Sicherung Schulhauskultur	Folgende Regeln sind in allen Klassen und bei allen Kindern bekannt und werden umgesetzt: - Hilfsbereitschaft - Respekt - Ordnung	Regeln sind im Schulhaus präsent und werden im Rahmen des Klassenrates in allen Klassen mindestens halbjährlich ausführlich besprochen	Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen fühlen sich wohl an der Schule		dauernd
	Rituale und Schülermitwirkung gehören zum festen Bestandteil eines Schuljahres der Schuleinheit Niederuster	Schulhausrat (Aufzählung nicht abschliessend) Erster Schultag Erlebnismorgen/Projektwoche Advents- und Jahresabschluss Sporttag Verabschiedung 6. Klässler	Jahresplanung wird auf folgende Kriterien hin überprüft: - Verteilung der Anlässe auf das gesamte Schuljahr - Stufenübergreifende Projekte/Anlässe	1000.-/SJ Schulspesen nach Bedarf	dauernd



Schuleinheit Niederuster

Thema	Strategische Zielsetzung Das wollen wir erreichen	Umsetzung und Überprüfung			
		Massnahmen/Vorgehen So gehen wir es an	Überprüfung Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese Mittel benötigen wir	Zeitraum Dann führen wir es durch
Prävention „Umgang mit neuen Medien“	Unterricht und Elternabend von www.zischtig.ch ist zwingend Bestandteil der Jahresplanung in der 4. Klasse	Angebot von www.zischtig.ch wird jedes Jahr durch die Schulverwaltung in Zusammenarbeit der verantwortlichen Schulleitung organisiert und koordiniert.	Hat stattgefunden	Wird nicht über die Schuleinheiten budgetiert und abgerechnet	1x/Schuljahr